



Foto: aws

Karin Kiendler, Hannes A. Schwetz, Maria Steindl-Köck und Niels Mitschke

Social Businesses bewegen Österreich

Social Business ist ein modernes wirtschaftliches Konzept. Es geht um unternehmerisches Handeln, um Innovation, Risiko und Finanzierung. Der englische Begriff „social“ ist in diesem Zusammenhang mit „gesellschaftlich“ zu übersetzen. Social Business meint wirtschaftliches Handeln mit dem primären Ziel, positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen. Social Entrepreneurs wollen ökologischen und sozialen Herausforderungen mit einem unternehmerischen Zugang, einer unternehmerischen Haltung begegnen.

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) als Förderbank des Bundes unterstützt österreichische Unternehmen dabei, innovative Ideen umzusetzen und neue Produkte zu entwickeln. Durch die vielfältigen Instrumente der aws werden Gründungs-, Wachstums- und Entwicklungschancen ermöglicht, die der freie Markt nicht im vollen Umfang sicherstellen kann. Bereits 2011 hat die aws damit begonnen, sich mit Social Business zu beschäftigen und arbeitet seitdem aktiv am Aufbau dieses Sektors mit. Die wirtschaftliche Bedeutung sozialer Unternehmen für den Standort Österreich ist mittlerweile unbestritten. Doch sind auf dem Weg zum Erfolg noch viele Hindernisse zu überwinden – so finden beispielsweise

| | Soziale Dimension | Ökonomische Dimension |
|-----------------------|---|--|
| Muss-Kriterien | Kriterium I: Positive gesellschaftliche Wirkung als primäres Organisationsziel | Kriterium II: Erwirtschaftung von Markteinkünften (mind. 50 %) |
| Soll-Kriterien | Kriterium III: Kernstakeholder (z. B. Mitarbeiter/-innen) sollen an positiven Wirkungen teilhaben | Kriterium IV: Begrenzte Gewinnausschüttung |

DEFINITIONSKRITERIEN VON SOCIAL BUSINESS (AUS: PETER VANDOR ET AL., „DAS POTENTIAL VON SOCIAL BUSINESS IN ÖSTERREICH“, WIEN 2015)

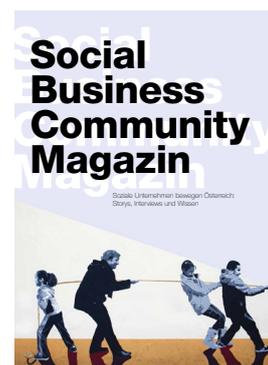
Social Entrepreneurs noch schwer Finanzierungsmöglichkeiten. Sie stehen oft vor dem Problem, die erforderlichen Mittel zur Umsetzung ihrer Geschäftsidee aufzubringen.

Das größte Hindernis für die Verbreitung sozialer Innovationen ist die fehlende Finanzierung. Im Social Business-Bereich gelten durch die doppelte Ausrichtung auf gesellschaftliche Mission und wirtschaftliche Nachhaltigkeit andere Maßstäbe für die Finanzierung. Förderungen ermöglichen und unterstützen oft in einer sehr frühen Phase den Prozess der wirtschaftlichen Umsetzung von innovativen sozialen Ideen.

Neben Kapital ist auch eine Community wichtig. Angehende Gründerinnen

und Gründer sowie bereits tätige Unternehmerinnen und Unternehmer müssen sich austauschen und voneinander lernen können. Denn letztendlich bedarf es einer lebendigen Social Business-Community, um ein österreichweites gesellschaftliches Bewusstsein für Social Business zu schaffen. Sichtbarkeit

zu schaffen, ist auch das Ziel des „aws Social Business Community Magazin“. Es erzählt von neuen und etablierten Sozialunternehmen, den Herausforderungen





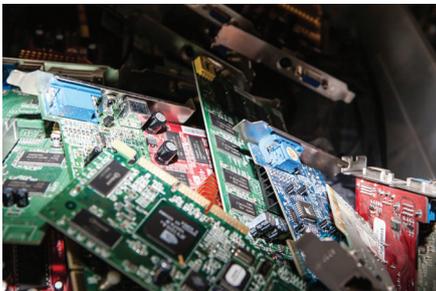
**Karin Kiendler,
Hannes A. Schwetz,
Maria Steindl-Köck,
Niels Mitschke**

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH - aws Social Business Team

rungen, die sie bewältigen müssen, und der Bedeutung dieses aufstrebenden Sektors. Download des Magazins unter folgendem link: [https:// bitly.im/EpLzv](https://bitly.im/EpLzv)

Bei Compuritas gewinnen alle

Die Compuritas GmbH in Graz steht für Kreislaufwirtschaft in der Computerindustrie. Im Durchschnitt ersetzen österreichische Unternehmen alle drei bis vier Jahre ihr IT-Equipment durch Neugeräte. Die einst hochwertig angeschaffte Businesshardware ist zum Großteil noch voll funktionstüchtig, wird aber nur mehr selten sinnvoll eingesetzt. Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Schulen und Vereine, die sich mangels Budget keine adäquate EDV-Infrastruktur leisten können.



Hier kommt Compuritas ins Spiel. Unser Ziel ist die Professionalisierung der EDV-Anlagen von Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen. Dazu übernehmen wir

ausgemusterte Businesshardware von österreichischen Betrieben, bereiten sie professionell auf und bieten sie der Zielgruppe günstig an.

Die Betriebe, die Hardware zur Verfügung stellen, profitieren durch die Auslagerung des Entsorgungsprozesses an Fachkräfte (Stichwort Datenvernichtung) und erhalten sogar einen Betrag für den Restwert der nicht mehr verwendeten Geräte. Schulen und Vereine werden im Gegenzug für wenig Geld mit professionell aufbereiteten gebrauchten Computern ausgestattet. Compuritas bietet auch produktbezogenes EDV-Service an, das sich normalerweise nur zahlungskräftige Unternehmen leisten können. Am meisten profitiert aber die Umwelt. Wussten Sie, dass für die Produktion eines einzigen Computersystems bis zu 22 Kilogramm Chemikalien, 240 Kilogramm fossile Brennstoffe und 1.500 Liter Wasser nötig sind und 1.100 Kilogramm CO₂-Emissionen anfallen? Durch das Wiederverwendungskonzept wird die Lebensdauer der Geräte in der Regel verdoppelt und der Ressourcenverbrauch im Vergleich zum Neugerätekauf somit halbiert.

COMPURITAS GmbH
Mag. Rüdiger Wetzl-Piewald
Annenstraße 49
A-8020 Graz
www.compuritas.at/



**Rüdiger
Wetzl-Piewald und
Matthias Di Felice**
COMPURITAS GmbH

NUT & FEDER

NUT & FEDER ist ein soziales Unternehmen aus Wien. Unser Ziel ist es, geflüchteten Menschen durch Handwerk eine Perspektive am österreichischen Arbeitsmarkt zu bieten. Dabei entstehen gemeinsam mit Architekten hochwertige Möbel aus heimischen Materialien.

Nut und Feder gGmbH
Christian Penz
Yppenplatz 5/2
1160 Wien
www.nutundfeder.at



NUT & FEDER, WIEN

Matching Assistant

Die Online-Plattform Matching Assistant wird Angebot und Nachfrage von Assistenzdienstleistungen effizient zusammenführen. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung. Der Matching Assistant ist ein Projekt der atempo-Gruppe.

Matching Assistant * atempo
Heinrichstraße 145
8010 Graz
www.atempo.at/matching-assistant



MATCHING ASSISTANT * ATEMPO